

 **Bundesministerium**  
Inneres

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.273.063

Wien, am 18. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Hannes Amesbauer, Christian Hafenecker und weitere Abgeordnete haben am 23. März 2022 unter der Nr. **10245/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Tätigkeiten der Polizei im niederösterreichischen Rotlichtmilieu im Jahr 2021“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

- *Wie viele Anzeigen wurden im Jahr 2021 in genehmigten Bordellen bzw. bordellähnlichen Betrieben (Örtlichkeit: Rotlichtlokal) in Niederösterreich erstattet?*
- *Welche Straftatbestände bzw. Verwaltungsübertretungen wurden im Jahr 2021 in genehmigten Bordellen bzw. bordellähnlichen Betrieben (Örtlichkeit: Rotlichtlokal) in Niederösterreich zur Anzeige gebracht?*
- *Wie viele Tatverdächtige wurden im Jahr 2021 in genehmigten Bordellen bzw. bordellähnlichen Betrieben (Örtlichkeit Rotlichtlokal) in Niederösterreich insgesamt angezeigt?*

In Niederösterreich wurden im nach Jahr 20210 mit der Örtlichkeit Rotlichtlokal 65 Straftaten gemäß der §§ 83, 104a, 105, 107, 127, 146, 178, 215, 216, 217, 229 und 207a Strafgesetzbuch angezeigt. Davon betroffen waren 21 Tatverdächtige.

Des Weiteren wurden 16 Verwaltungsanzeigen nach dem Niederösterreichischen Prostitutionsgesetz, 20 nach dem Aidsgesetz, eine nach dem Fremdenpolizeigesetz, zwei nach dem Meldegesetz und sieben entsprechend der Covid-Verordnung, insgesamt 46, gelegt.

#### Zu den Fragen 4 und 5:

- *Wie viele dieser Tatverdächtigen waren Fremde?*
- *Wie gliedern sich diese fremden Tatverdächtigen nach Nationalitäten und Aufenthaltsstatus auf?*

| <b>Anzahl der Tatverdächtigen - Örtlichkeit Rotlichtlokal, TV-Geschlecht männlich und weiblich, TV Fremde</b> |                  |
|---|------------------|
| <b>Bundesland<br/>TV-Aufenthaltsstatus<br/>TV-Nationalität</b>  | <b>Jahr 2021</b> |
| <b>Niederösterreich</b>   | <b>7</b>         |
| <b>Erwerbstätig</b>   | <b>6</b>         |
| Algerien  | 1                |
| Rumänien  | 1                |
| Serbien   | 1                |
| Syrien  | 2                |
| Tschechien  | 1                |
| <b>Keinen (Täter/Opfer im Ausland)</b>  | <b>1</b>         |
| Rumänien  | 1                |

#### Zu den Fragen 6 bis 20

- *Wie oft kam es im Jahr 2021 insgesamt in genehmigten Bordellen bzw. bordellähnlichen Betrieben (Örtlichkeit: Rotlichtlokal) in Niederösterreich zu Polizeieinsätzen?*
- *Was waren die Gründe für diese Einsätze?*
- *Wie viele Wohnungen wurden im Jahr 2021 in Niederösterreich hinsichtlich des Verdachts auf illegale Prostitution kontrolliert?*
- *Zu wie vielen Anzeigen gemäß NÖ Prostitutionsgesetz kam es im Zuge dieser Wohnungskontrollen?*
- *Wie gliedern sich diese Anzeigen konkret auf welche Straftatbestände bzw. Delikte auf?*
- *Wie viele Personen wurden - gegliedert nach Geschlecht - gemäß NÖ Prostitutionsgesetz im Rahmen dieser Wohnungskontrollen angezeigt?*

- *Welche Nationalitäten hatten diese angezeigten Personen, gegliedert nach Geschlecht?*
- *Wie viele der fremden angezeigten Personen waren - gegliedert nach Geschlecht - Asylwerber?*
- *Wie verhalten sich die Zahlen, welche in den Fragen 8 bis 13 erfragt werden, im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020?*
  - a. *Sofern zu diesen spezifischen Fragen noch immer keine Statistiken geführt werden, warum nicht?*
- *Wie viele Anzeigen gemäß NÖ Prostitutionsgesetz wurden im Jahr 2021 insgesamt erstattet?*
- *Wie gliedern sich diese Anzeigen konkret auf welche Straftatbestände bzw. Delikte auf?*
- *Wie viel Personen wurden - gegliedert nach Geschlecht - gemäß NÖ Prostitutionsgesetz insgesamt angezeigt?*
- *Welche Nationalitäten hatten diese angezeigten Personen, gegliedert nach Geschlecht?*
- *Wie viele der fremden angezeigten Personen waren - gegliedert nach Geschlecht - Asylwerber?*
- *Wie verhalten sich die Zahlen, welche in den Fragen 15 bis 19 erfragt werden, im Vergleich zum Jahr 2019?*
  - a. *Sofern zu diesen spezifischen Fragen noch immer keine Statistiken geführt werden, warum nicht?*

Zu diesen spezifischen Fragen werden bundesweit keine einheitlichen Statistiken geführt. Angesichts des für die Programmierung einer Statistik, welche neben der polizeilichen Kriminalstatistik zusätzlich noch „Verwaltungsrechtliche Straftatbestände“ umfasst, notwendigen Verwaltungs- und Ressourcenaufwandes wird auf Grund der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns von der Führung einer solchen Statistik Abstand genommen.

**Zur Frage 21:**

- *Wie wird seitens der zuständigen Polizeistellen in Niederösterreich generell die Situation hinsichtlich illegaler Prostitution beurteilt?*

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts.

**Zu den Fragen 22 bis 25:**

- *Gab es im Jahr 2021 hinsichtlich der geschlossenen Bordelle und bordellähnlichen Betriebe bzw. der Untersagung von legaler Prostitution aufgrund von Covid-Maßnahmen in Niederösterreich polizeiliche Schwerpunktkontrollen oder Aktionen um der illegalen Prostitution in Wohnungen oder auf der Straße entgegen zu wirken?*
- *Wenn ja, welche konkreten Schwerpunktkontrollen oder Aktionen gab es in diesem Zusammenhang?*
- *Wenn ja, welche Erfolge konnten bei diesen Schwerpunktkontrollen oder Aktionen erzielt werden?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Von der Landespolizeidirektion Niederösterreich wurden diesbezüglich mehrere Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Dabei wurden Bordelle bzw. bordellähnliche Betriebe hinsichtlich der Covid-Verordnung kontrolliert. Auch wurden die Bezirksrotlichtermittler im Wege der Bezirkspolizeikommanden schriftlich zur Überprüfung von Einrichtungen zur Ausübung der Prostitution im Zusammenhang mit der Covid19-Schutzmaßnahmenverordnung aufgefordert und angehalten bei festgestellten Übertretungen nach den gesetzlichen Bestimmungen vorzugehen. Im Zuge der laufenden Kontrollen wurden in Bordellen oder bordellähnlichen Betrieben die entsprechenden Anzeigen erstattet. Entsprechende Statistiken dazu werden nicht geführt, weshalb auch keine genaue Anzahl der Amtshandlungen genannt werden kann.

Gerhard Karner



